

# BRUCKNERUNI: SOMMERSEMESTER IM ZEICHEN VON EXZELLENZ, FORSCHUNG UND JUBILÄEN



Pressemitteilung, 03.03.2026

Die Anton Bruckner Privatuniversität (ABU) blickt auf ein ereignisreiches Sommersemester. Der Bogen des vielfältigen Angebotes spannt sich - ganz im Sinne des universitären Entwicklungsplans - von Exzellenz in der Lehre über klar definierte Forschungsschwerpunkte bis hin zur weiteren Öffnung der Universität im Zuge ihrer gesellschaftlichen Verankerung. Zudem läuft der Countdown für die Bewerbungsphase zum neuen Masterstudium Musikvermittlung.

Gleich zu Beginn des Sommersemesters gehen zwei 10-Jahres-Jubiläen nahtlos ineinander über und präsentieren die facettenreiche Arbeit der Studierenden: Das Festival für aktuelle Musik, Konzerte und Performances LEICHT ÜBER LINZ (23. bis 26. März) feiert ebenso sein zehnjähriges Bestehen wie das internationale Schauspielertreffen Schau! Spiel! LabLinz (27. bis 29. März).

Künstlerische Exzellenz: Antrittskonzerte

Im Rahmen ihrer Antrittskonzerte präsentieren sich die neuen Professor\*innen Zita Nauratyill (Orgel) und Mikhail Nemtsov (Violoncello) sowie die Korrepetitorin Johanna Haniková erstmals öffentlich an der BrucknerUni bzw. im Mariendom Linz. Alle drei stehen exemplarisch für den hohen künstlerischen Anspruch in der Lehre der BrucknerUni.

FWF-Zuschlag für ein internationales Forschungsprojekt

Welche musikalischen Muster haben Hörer\*innen im 19. Jahrhundert besonders ergriffen? Mit dieser zentralen Frage beschäftigt sich ein neues, vom Österreichischen Wissenschaftsfonds (FWF) gefördertes Forschungsprojekt *Being moved by music in the 19<sup>th</sup> century*, das auf drei Jahre angelegt ist. Für die Durchführung wurde der BrucknerUni eine Fördersumme von 378.000 Euro zugesprochen.

*„Dank der Förderzusage des FWF im Rahmen des internationalen Weave-Programms, das in Kooperation mit der Deutschen Forschungsgemeinschaft durchgeführt wird, wird der weitere Ausbau unseres Forschungsstandorts ermöglicht und trägt positiv zur Wettbewerbsfähigkeit der ABU bei“*, freut sich Rektor Martin Rummel über diese richtungsweisende Auszeichnung.

Die Projektleitung liegt auf Seiten der BrucknerUni bei Markus Neuwirth sowie partnerseitig bei Frank Hentschel von der Universität zu Köln.

Auch bei der „Langen Nacht der Forschung“ am 24. April wird die BrucknerUni mit Einblicken in ihre vielfältige Forschungslandschaft vertreten sein.

Gesellschaftliche Verankerung – Konzerte und Diskussionen

Das Format „Vom Berg an...“ wird um die Dimension „Brucknerhaus“ erweitert: am 6. und 7. Mai wird die BrucknerUni mit zwei Konzerten dort zu Gast sein. Auf dem Programm stehen das Kammerkonzert „Landlust – Les plaisirs de la campagne“ und das Orchesterkonzert „Über.Land.Partie“ mit dem Symphonieorchester der ABU unter der Leitung von Kai Röhrig.

Auch das Nikolaus Harnoncourt Zentrum (NHZ) geht auf Reise und lädt erneut zu seiner Kulturphilosophischen Denkwerkstatt an zwei Diskussionsabenden über aktuelle gesellschaftliche Themen in die Landesmusikschule St. Georgen im Attergau ein: Am 9. Mai steht die Frage nach „Aus-gebildet, aber unfähig zum Ganzen!“ im Zentrum, am 11. Juli wird „Was ist Wahrheit?“ diskutiert.

Masterstudium Musikvermittlung

Für das ab Oktober 2026 startende neue Masterstudium *Musikvermittlung – Musik im Kontext*, das den bisherigen Universitätslehrgang ablöst, endet die Bewerbungsfrist am 7. April. Das Studium wird ab dem Wintersemester 2026/27 an der ABU angeboten.

Bildmaterial und Highlightfolder SoSe 2026:

<https://cloud.bruckneruni.at/index.php/s/jSopcqLjJ2Z5bR4>

Weitere Programmpunkte für das Sommersemester entnehmen Sie bitte dem Highlightfolder im Link sowie der Veranstaltungsseite auf [www.bruckneruni.ac.at](http://www.bruckneruni.ac.at).

Pressekontakt

Mag. Natalie N. Glanzmann  
Pressesprecherin  
T +43 732 701000 207  
M +43 660 8584246

[natalie.glanzmann@bruckneruni.at](mailto:natalie.glanzmann@bruckneruni.at)

